

Sammlung volkstümlicher
Überlieferungen
Vollmaringen

E 199

I. Fittensbrauch

1., im Alltagsleben
 Zahl der Maßzeiten 3. Zeit.
 morgens 6 Ufer (Sommer) oder
 7 1/2 Ufer (Winter), Mittagessen
 zwischen 11 und 12 Ufer, Abendessen
 8 Ufer. Durchschnittlich.
 Besonders Abendbeschäftigungen
 sind nicht zu verzweifeln.
 Im Dorfsitz war am Abend
 vielfach vor der Hand; an Winter-
 abenden geht man bis 9 Ufer
 in den Aushaus.
 Zeit ist zu betagend etwa 9
 Ufer, Zeit ist zu spät für
 Aufstehen, je nach dem in der
 Arbeitszeit einfallender Durchschnitt
 für das Aufstehen entsprechend
 die Gebetsglocken.

I 2

Altsprachen:

Spreckentanten
 in 4 Ufer morgens.

2., Auf St. Nikolai Tag werden die
 Kinder beschenkt. Der Santiklos
 fällt in manchen Familien
 ein. - oder die
 der "Sotzläge" - wird ganz unbekannt.
 An Silvester wird man sich zu
 Anwar im Hofe oder in
 einem prima Haus. Um 12 Ufer
 pfeifen sie über den Mäusen
 das neue Jahr an die Bekannten
 dafür Kränze u. Eier, welches
 am 6. Januar getrunken wird
 das neue Jahr sollte ^{am 6. Jan.} ^{gut}
 angefangen: Wirtshausfreuden
 am Neujahrstag.

Am Dres Königtage spricht
man über die Düren:
C + M + B. So können beweisen
die Weisen man - Unterfallin
u. Engenzingen.

Am Erntedankfest wird frühes Kraut
gegessen damit man am Winter
verpfand bleiben.

Der Fastnacht wird nicht besonders
großartig gefeiert. Zu neuen
sind die Fastnacht Künstler Mäcker
singt man sollen. Wann man
kann es vor, daß irgendwo der
Düren entworfen Erntedank solle
machen in den Wirtshausen
wachsen, irgend einen
Tanzabend geben. In einer
Fallen Erntedank zu den Erntedank
man man geben.

Am ersten Fasten Sonntag - als am
"weißen Sonntag" wird ordentlich
gezeigt. In April muß
ein frühes Eier blüten.

Am Grünen Sonntag ist man
grün. Am Karfreitag ist
wird fast so Länder
zu hofft. In den April / fest
man am ersten Tag so
Monat.

Am 1. Mai werden an Mädchen
beide Maien geschnitten.
Auf andere Ordnung bringen
z. B. den Wirt wird besonders fallen
solche Grün. Wann man sind
auf den Grünen Sonntag mit
kleinen Grünen Mägen geschnitten.

Use

Königl. Patentoffizien
Landbauamt

benutzt, so dass die
mitgetheilte das für im
Verfahren ist, das Alkohol
auszug gebreitet wird für
inzwischen, in demselben

herausfindend
Vollmaringen 29. April 1902.

Pfarrer Reiter,

P. F.

Das Tafelbuch das man
nicht zu hoch sein, es
bedeutet Glück, wenn sie in einem
Haus einzieht.

Das Brot bringt die
Kinder / denken verstanden,
es ist aus dem besten
Kornen.)

Füßer werden bewilligen auf
an den Tag einmal gemacht.

Pf. Reiter

K. Natifische Landwehr!

Ergänzungsmann auf den Ruf
 betr. Landwehr volkstümlich
 Überlieferungen möglichst
 Anzuzufuhr nach folgenden
 ergeben mitteilen:

- 1., Am drei Königtag werden
 viermal von Büffeln C(+),
 M(+), B mit Kreuzzern an
 die Witten führen gegeben.
- 2., Nach der Mitternachtslag
 sammeln die Patreken in
 den Gärten ein, durch
 P. d. L., um sich den Wasser
 in einem, primärisch oder
 Witterung gültig zu sein.

Harfeningevall
 Vollmaringen 5. März 1902.

Johann Meier

Tausling volkstümlicher
Überlieferungen
Vollmaringen

I

4. Biswolen wird die letzte
Erbwageren gegeben in der
Kirchhofen. Das Kressen
mit dem fleißel wird durch die
Vom Kressmassen ver-
drängt. In Oberstau
den Käumen gefahren den
jungen Eiben
Einen Kressen stören die
Witwen dem Kriberziefenden,
wofür die ein Trinkgeld
zu geben fast.

5. Das Arbeiten im Hause
das Kribern Kriber noch
vor. Es geht Manier,
Zimertend, Klosser, Kriber,
Kriber, Kriber, Kriber,
Kriber, Kriber, Kriber.

6. Das Kribern wird auf
Martini. An die Grenze ver-
finden. Das Kribern
wofür bargeld oder Kriber
Vertrag wird vertritt; oft wird
in der ältere Kriber. Alle Kriber
haben Aureis im Hause, wenn
es an die Grenze wird. Die
jungen, wofür Grenze
rücken, müssen geistlich
geben.

Verbesserten Verkaufswirk-
samer von auf einem Teil
der Markting angedeserteten
feld bereinigung wird nach und
nach mehr Verhältnisse schaffen.
Marktwirtschaft auf Nagold
in Frezingen

Flügelungen werden durch
Nieren bezeugt

II

7. Masping morgens ist
abends Suppen, Kartoffeln und
Milch öfter auf Kaffee.
Am Mittag bilden die Gähler
oder Knöpfen die fast tägliche
hängt Masping der gewöhnlichen Leuten.

Vespern Morgen und Abend:
" Brot, Mops ^{auf dem} Bier, Milchwind
von der arbeitenden Bevölkerung
auf von der weiblichen
nicht gegessen

Im Winter schlafte im Winter
gegen das Frühjahr sind ein oder zwei
Festtage sind: Sonntag,
Diensttag und Samstag.
Das Brot wird in der Gemeinde
backen zu backen. Hier
hängtrollen spielen die Döten
(Döten), welche auf dem
Festzeit gebacken und oft wird
"Platz" Zwiebels Apfelkuchen
"Zwischen" die überlegt werden.
Auf dem auf den in Neujahr

↳ bekannt man Hützelbrot

2.
Bei den Männern ist die alte
Kraus aufbewahrt, man
sieht keine Enderlöcher ^{meist sind}
Mützen mit Metallknöpfen
Nur der "Wetterkittel" ist
noch da in der in Gren.

Die Mädchen tragen
Schleier auf der Wilfling-
rücken, Tücher mit
Stoffarmen, Gänseblau,
kurze Wilflingrücken, die
Gänge über den Rücken
hängend. Die Halsketten
mit Kreuzen kommt noch
als Schmuck vor, dagegen
sind die "Läster" (Goldrücken
an der Rücken) nicht mehr
anzusehen
von "Faggel", welche früher
bei Raufen in Holzzeiten
getragen wurden, erscheint
noch in etwa 4 Exemplaren;
ist heute bis zweimal bei
goldenen Hochzeitfeiern
benutzt.

Die Kleidung der Frauen
ist nicht, was besonders
gegen die Kleidung der
Mädchen abheben würde.

Tauelung uolktür in Eisen
Überlieferungen Vollenringens.

II
3.

Mofn - in Pflasteren in 2
an einander stehenden Zimmern.
Die Röhre ^{in Eisen} auf an das Mofnzimmer
stehend - In diesem Fall ist das
in ^{regelmäßig} einer Öffnung angebracht,
die es erlaubt man die Speisen direkt
in das Mofnzimmer geben kann.
Nell unter der Mofnröhre oder
Pflasteren für den Gang
einer Öffnung für die Beförderung
von Nahrung in die
Kücherräume, die Gebäude
entworfen sind durch Pfeiler parallel,
entworfen im Winkel, hat
nicht mehr als 1/2 Zoll gestossen.
Unerwartet geschieht die
abnorme Eisenwerkzeug;
früher war wohl die fränkischen
unser bald in der Höhe nach
Eisenzeit, so wie wir
Mofnzimmer zu sehen ist.
Die Röhre ist aus Eisen. Die in den
Häusern sind die Balken an
der Wand sichtbar, sonst verputzt.
An einem Ende ist der erste
Verdacht der guten Tafel
angebracht.
In allen Häusern Röhren
einmal in der Höhe, zu sehen
man auf bestimmten Stellen
aufsteigt.

Antwort auf gepauren mit
Giebel in Giebel.

Außer dem das Verfertigungsfunden
Mann, welche erst die Vor-
ungab, auf vorfinden
fließt "Reinfahrt ganz in der
Nase des Vorsetz bzw. Tilsch.
Erforderer Platz für Volkbelästige-
gen Giebel nicht vorfinden
früher soll man sich unten
das Giebel vor dem nördlichen
Horn der Flanke gepauren
und belästigt haben.

Für Wald südlich u. Vollmaringen
gibt es breitere Langüberwege.
(Ehervierplatz.)

IV " Ringeln, Ringeln, Reisa,
Walden gesund in d' Tessa,
Eriaba gaud in Helderbüsch
Dyresen allen Tilsch, Tilsch.

" Joda, Joda Gänle,
Der Müllerstief für Gänle,
Der Müllerstief für Ranta Kna,
Miaten las er an dazun."

" Die Erroler sind lustig
Die Erroler sind froh,
Die verkaufen ihre Acker
Und liegen auf Prof."

„Ringeln Ringeln Rosa,
König „Afri Rosa“ -,
Veilchen in Vergißmeinnicht,
Traum-Kinder setzen sich.
Gute Nacht Laga
Ringeln Ringeln Jaga.“

V

Lebenswerk des Mörtzen.
„Dämben“ - zur Bekräftigung
der Bestätigung gebreicht
wird auf sich in
geistlichen Jägerproben.

Vollmarungen 1708

III Glaubens Tage

116 -
V 3

1., Im Göthelfinger Wald beim Hümmelberg jagt der griener Jäger mit 2 Hunden. Erwidern mußten solches Praktikals, daß man ihn im Flackensfeld im Flackensfeld können die Hunden überlassen wie Mücketer hant.

2., Geister gosen beim blauen Kief, auf der Brücke, (der Brückengriff läuft mit der Laternen nimmend) am Mötzinger Weg in Londorf. (Der Londorfer Geist hat einen weisen Witz mittel u. galler Gosen - gast gegen Hebesais).

Es werden prücke auf im Wald zu Vollmarungen. Im November zeigen sich beim Meisner über dem Orten.

Im Seufard Millers besitzung wird ein klein Stück Land haben früher die Einkosten in Wald finden gesucht, am Morgen haben es bei Ort dagegen.

Auf dem Hümmelberg hat man schon Übergänge gesehen mit schwarzen Jäcken, dringestellen mit nur ein Stück, solche Viertel haben, daß man nur ein Stück hat dringestellen können.

3., Was nur so man ansuchen nur ein Stück haben.

4., Regenbogen am Abend im Wald haben Regenbogen am Morgen bringen den Wald haben.

Glück bringen Fjwalba in Romf.
Ein byrguendur gafa bringa Myglu.

V

1., Vollmeringa.

flórnamur berlagar

2., Lütinger - Tárba.

3.,

4., Zeißig - Dreuffag

5., Esilagar

J. J. J. J. J.

Vollmaringen'sche Forst

III Glaubensregeln

1. In Godtsfingens Alte
 beim Hünkelberg sagt der
gute Jagd mit 2 Hündlein.
 Er erwähnt meist in seinen Spätkelch,
 daß man ihn in flachen Forst.
 In flachen Forst können die
 Kinder den was sein
Blut ter 5 hundert.

2. Geister guten beim blauen
Hilf, auf den britta größen
den hof vor den hündlingen
Weg, den britta geiß läuft
mit den Lateren im meisten
am Mötzingen Alte finden
Ländorff. den Ländorff
geiß ist ein weißer Halter
Kittel gelber hosen, läuft
geiß gegen flöß sanft.
 Er erwähnt meist in seinen Spätkelch
 zu Vollmaringen
 In November zeigen sich
 beim Alte schon am
Orten.

In den alten Forst haben
 (ist Leopold Miller) haben
 früher die Bäcker leben den Naht
finden sich gezeigt, am Morgen
 ist aber das noch langer.
 Auf dem Hünkelberg ist

man schon Reibung eingewaschen
mit schwarzen Seidenen, den
geschwollenen Teilen ein reiben,
wobei ein Viertel gefaßt, daß man
mit einem Finger fast drücken
können.

3, Man man soll man anfang
von einem Spiegel gefaßt.

4, Regeubagen am Abend ist den
Cauren la beud, Regeubagen am
Morgen bringt den Cauren
Törger Schaller u Wort
bringen glück. Ein bezugnehm
ty ap bringt Stück.

V

Windart

3 i, Vollmeringa.
fluka.

flin namen ost bestag.
brainnk, Mauna,
hoffst, z Cauren u
(höher ?) Rein faßt,
Diso bäfla. (Diso bäfla ?)

5 2, Lüdingen Lüdingen Tanka.
Woll von Diso ist der früher
ist verfühen Aus dem Seben
(Remiten)

Vollmaringer'sche Wörter
V. 5. Rindeurarten in Mooten.

Abbaum auf dem Boden
läufen lassen = streug werden,
genau erfennen.
Einem in die Nasebohrer hinauf
schöpfen = schmeicheln.
Zu erst schlagte zwei (drei) in
dann noch einen.
blut so kein Massiv.
Bäni Angewoll schlafen.
den feigelmachen = sich zu einem
lächerlichen Kollu fügen
Einem hin = beschleichen
(Aber Ernst was nō?)
Obst, frisch machen; den die
(In) machen = zu einem
Bäni um Vorpost von einem
Gesandten nachsehen.
(Gorgerist? pöge)
Mila = Geld wecheln
Mäla = Raub janteln
Zugau = zu + se. Dämonisches,
zuwählend nachgehen
Wissien = weissen.
Mistla = weichen
Zägla = Neugierde fassen
Anslauf = zornlos.
Tösta = räpfer, heraufbringen
mit der Köpfe in die Barweise

fla Kewköfal = Tjw ätzwin.
Tjfallen = Tjfabar
Tjintla = Körbe Kär = Källar.
Tjamba = bauer Tjlotzen Tjimgu.
Tjwundul. Tjwundlig.
Tjund = Tjru.

Zaker = du Tjru if zaker =
auf dem Aker.
Tjst du Tjron ygrisen? Ja Gottlob.
Tjst du Tjfund? Ja. Tjll if
I' Tjast = du Tjaupt Tjast
Tjragt oft = Tjakt.
Tjruen aufängen = einen
Tjimgen. Tjruen ein Kär.
Tjruen auf Tjruen = Tjruen
mit Tjruen Tjruen.
Tjast = Tjruen abend.
Tjruen am Tjast Tjruen Tjruen
= Tjruen.

Tjruen = Tjruen Tjruen.
Tjruen = Tjruen Tjruen.
Tjruen
Tjruen Tjruen = ein Tjruen
Tjruen = Tjruen
Tjruen if ein Tjruen Tjruen
oft ein Tjruen.
Tjruen Tjruen. Da Tjruen ein
Tjruen Tjruen. Da Tjruen, die
Tjruen Tjruen Tjruen.
Da Tjruen Tjruen Tjruen
Tjruen, will Tjruen.
Tjruen, da Tjruen.
Tjruen ein Tjruen Tjruen
ab Tjruen Tjruen Tjruen.

Man findet Tische proben
noch auf einem Tische
ein Milchman bringt mit
die Thüren solat der Leif
den Wein, den man nicht
liefen kann, kastmanlingen.
Man man so weit wille
mafen kann, maft man ab
hinn.

Gold haben in in Taitterbau.
Auf jemand das Loob werfen
= einen Verdacht jemand
werfen

Speiseblö aufzafan.

hinn mein Tag - Aufzief.

Viel gebraucht:

Maitag, Maiftrieb,
Terwaidageter Maitag.

Ein weifer Maitag beisehen
ein Loob, = du ist in
jessannt Maie.

Aus dem Bedauerden
Geist haben die Bedauerden
Vollmarigung gemein
mit den Bedauerden
kannst übersehen.

V i.

Flurnamen von Vollmaringenthalgeb.
Zusammengetragen von Pfarrer Reiter

13

Apfel, Apfelbau, Allmend,

Ättenacker, Ängel (Mald)

Bildwies, Birkau, Brand,

Breit, Brühl

Brosen

Einberg (Mald)

Flachacker, Freierain, Hofacker,

Gais, Gaus

Galgenacker, Gailingwies, Gärger,

Gärtel, Gärten, Graben, Grünau,

Grübau,

Hau (Mald), Hauerain, Hofacker,

Hofwies, Hinkel, Hünkelberg,

Hüngerberg, Hünkelrain

Hündacker, Hofwies, Hofwies,

Hofwies 1548, Hofwies

Praben, Hofwies, Hünkelwies,

Hünkelwies

Kugelnacker, Kief, Kitzbau,

Kitzwies, Kitzwies, Kitzwies,

Länd, 3 Länd (Löh)

Ländwies,

Mark, da Mark jessessin
in jistun Mark, Malmen,
Mühlstäl, Mauren,
Plattenäckern

Reinfand

Rain, Rind, Rötter,
Rosenäckern, „im regentall,
Raub, Rößler, Rößler,
Rippenweg, Rippenweg,
Rippenstiel, Rippenstiel,
Rippen, Rippen,
Rouzingen, Rößler,
Rouffschaffel bei Gailings-
wiesen, Rößler,
Rippen,
Rippen, Rippen,
Rippen.

Jesner Renter

3.7

4. Heilig - Kreuztag.

5. Verlags

Johann Peter

Kirchweih wird nicht gefeiert
für Auf Altkirchlichen
bekannt den Kindern
Käufen - Danken

Ein Unglückstag ist der Freitag,
an den Vorklagen wird von
der Jugend sehr gerne der
Wald besucht.

3. Ein Kindes Kosen aus
dem ersten Verstande Aus-
gang der Wägenzeit ist die
Küche zum Ziel. Ein Kosen
wird meistens einen Tag nach
der Geburt gegeben. Man
bestimmt Kaufmann. Vor
Käufen bei Täufern ist im
Abwesenheit anzugehen. Bei der
Namengebung sind bevorzugt
die Namen der Jaken, welche
bei der Hochzeit freustellen
sollen. Die Namen der
Großeltern Vorfahren wird auf
den Namen der Täuflinge
gewählt. Doppelnamen sind
selten: vor einigen Jahren gab
es einen Jaken Krieger.

Kirchweihen werden regelmäßig
am Dienstag gefeiert; wenn
wird für Abhaltung derselben
die Zeit im der Jakenzeit und
Kirchweihen gewählt.

Ist die Braut aus der fremden
oder einem Nachbarort,

so wird sie freundlich abgefolgt
ein Reiter stützt einen Krug
dabei. Das flackern der
Kerzen bei der Hochzeit
wird nicht genau gesehen
von Hochzeitstischen, welche ich
besitzt, wird man zu Braut
leuten im Haingang der
Wirtschaft ausgenommenen
ein Tisch draußen die Braut
darrauf, die Braut den Tisch
zu erweiden. Im Rückgab
Kopf einige flachen Mann.

Tympanin wird unbekannt;
Prüfer würden durch einen Mann
von Huldsamer althoch Köreu
gobiert.

Ein Tock soll nach da sind
doch ein Leiser geöffnet
werden. Das Leiser der
Toben, Men in die Oberant-
beziehung Erwählung gefasst,
König allmächtig außer Braut.
Auf können beim Waisen abbi
weiter nicht mehr so viele Tinten
wie das nach 400 zweuzig Jahren
sein soll gewesen ist.
Widgabe in das Grab - das
Rosenkranz.

Prüfung im Fall, das er-
wählte Person zu gestoben
sind, bei den nächsten Verwandten
1 Jahr, bei entfernteren Verwandten
1/2 Jahr oder 1/3 Jahr bei Bestfällen
unter der Kinderwelt beträgt die
Prüfung 1/2 Jahr - in wenig ist.